

Das Politische Samstagsgebet...

...entstand als Münchner Reaktion auf den Weltwirtschaftsgipfel im Herbst 1999.

Alle zwei Monate treffen wir uns an einem Samstag um 18 Uhr zu einem brisanten Thema.

Das Politische Samstagsgebet erinnert an das Politische Nachtgebet von Dorothee Sölle, an die christliche Basisbewegung für Gerechtigkeit Frieden und Bewahrung der Schöpfung, den feministischen Aufbruch und die Wiederentdeckung weiblicher und partnerschaftlicher Spiritualität durch Männer und Frauen und an die Montagsgebete, die in der DDR die Menschen für eine friedliche Revolution versammelten.

Die aus Feiern, Meditation und Gesang erwachsende Kraft unterstützt und inspiriert unser Erkennen und Handeln. An der Tradition gelebter Religion anknüpfend, entsteht ein weltanschaulich offenes neues Forum des Umdenkens und Vorwärtsgehens.

www.politisches-samstagsgebet.de

„Vor unseren Augen entstehen heute im Zuge von Deregulierung und Globalisierung der Wirtschaft neue Formen der Sklaverei.

Heute sind die schlimmsten Verletzungen der Menschenrechte die Folgen der Weltwirtschaft. Schrankenloser Welthandel ist der neue Götze, der uns beherrscht!“

Dorothee Sölle

V.i.S.d.P.: Gabriele Hiltz, c/o pax christi München
Marsstr.5, 80335 München
muenchen.paxchristi.de
paxchristi.muenchen@t-online.de

"Lebe einfach,
damit andere
einfach **überleben können.**"

Dorothy Day

Beteiligte Gruppen:

Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der Ev.-luth. Kirche (afa) – Arbeitslosenseelsorge in der Erzdiözese München und Freising - Attac München – Bayerischer Flüchtlingsrat - Christen für Gerechte Wirtschaftsordnung CGW – Deutsche Friedensgesellschaft / Vereinigte Kriegsdienstgegnerinnen und Kriegsdienstgegner – E.F. Schumacher Gesellschaft – FoodFirst Informations- und Aktionsnetzwerk, FIAN München – Friedensreferat des Internationalen Versöhnungsbundes - Deutscher Zweig - Forum Ziviler Friedensdienst – GEW Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – für Frieden und Freiheit – Katholische Arbeitnehmer Bewegung - Diözesanverband München und Freising e.V. (Bezirksverband München) - Kein Patent auf Leben – Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (kda) - Münchner Friedensbündnis - Netzwerk Friedenssteuer – Nord Süd Forum – Ökumenisches Netz Bayern –pax christi München und Freising – Refugio München

Nächstes Politisches Samstagsgebet:

**Thema: Nach Aufrüstung kommt Krieg
- die aktuelle Aufrüstung -**

Referent: Clemens Ronnefeldt

Samstag, den 23. September 2017 um 18.00 Uhr
wieder in der KHG, Leopoldstr.11

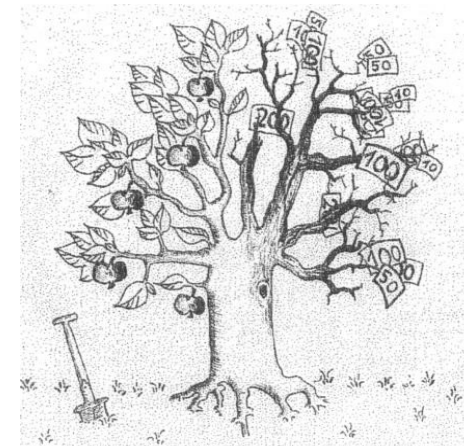
Das Politische Samstagsgebet Die gespaltene Gesellschaft

Referent:

Prof. Dr. Christian Kreiß

Geistlicher Impuls:

Mike Gallen



**Samstag, den 1. Juli 2017
- 18.00 Uhr**

Kath. Hochschulgemeinde
Leopoldstr. 11; U3/U6 Giselastraße
Ausgang Georgenstraße

Danach: Brot und Wein

Die gesplante Gesellschaft

Die Ergebnisse der Präsidentschaftswahlen in Österreich, Frankreich und Amerika sind Ausdruck einer gesplanten Gesellschaft. Auch bei uns in Deutschland steigt die Tendenz zum Rechtspopulismus.

Willkommenskultur, das war einmal!

Ein nicht zu unterschätzende Teil der Gesellschaft, der sich ausgegrenzt und abgehängt fühlt, glaubt nun vermeintlich, dass der Weg in den Rechtspopulismus die richtige Lösung sein könnte.

Unser Referent **Prof. Dr. Kreiß** beschäftigt sich schon seit langem mit den Ursachen und Folgen der Ungleichverteilung von Vermögen und Einkommen und eröffnet verblüffend einfache Lösungen.

In seiner Publikation „Krebs im Wirtschaftsleben, Leistungslose Einkommen machen uns krank“ vom Februar 2016 führt er hierzu aus:

„Leistungslose Einkommen, also Einnahmen, für die man nicht arbeiten muss, sind nicht nur asozial und unethisch, sondern machen unsere Wirtschaft krank. Wir haben riesige Ströme von Renteneinkommen in Form von Dividenden, Mieten, Pachten und Zinsen in unserem Wirtschaftssystem: beinahe ein Drittel des Volkseinkommens. Diese Geldströme zahlt jeder von uns jeden Tag, jedes Mal, wenn er einkaufen geht. Dieses leistungslose Geld müsste eigentlich zu den leistungslosen Menschen fließen, also denjenigen, die nicht



arbeiten können: zu unseren Kindern, Senioren und Kranken. Dann wäre unser Wirtschaftsleben gesund, das Geld würde im sozialen Organismus wie das Blut im natürlichen Organismus zirkulieren. Übertragen auf unsere Gesellschaft: Unser Wirtschaftsleben ist schwer krebskrank und steht vor einer tragischen Bereinigung, sei es durch Depression, Bürgerkrieg oder Krieg - wenn wir nichts ändern. Die ersten Symptome dieser schweren Krankheit sind 2007/ 2008 in Form der Finanz- und Eurokrise aufgeflackert. Sie ist jedoch alles andere als vorbei. Sie hat noch nicht einmal wirklich angefangen.“ www.menschenge-rechtewirtschaft.de

Als Lösung empfiehlt Prof. Kreiß :

„Anstatt, dass immer mehr Geld „von fleißig nach reich“ wandert - wie in der Vergangenheit -, also einfach das Gegenteil tun: Das Geld „von reich nach fleißig“ fließen lassen, z.B. durch ein gerechteres Steuersystem“.

In unserem politischen Samstagsgebet wird unser Referent zu diesen Fragen Stellung nehmen:

"Seit mehr als einer Generation geht die Einkommensschere in den Industrieländern immer weiter auf, die Masseneinkommen stagnieren. Das hat gravierende Auswirkungen auf verschiedene Lebensbereiche und hat unter anderem zu der kritischen Wirtschafts- und Finanzlage in Europa geführt. Die nächste Finanzkrise ist nur eine Frage der Zeit. Woher kommt das? Wer sind die Nutznießer und wer die Verlierer? Was steckt dahinter? Und vor allem: Was können wir dagegen tun?"

Wie weit helfen jedoch diese zunächst sehr theoretischen Ausführungen den heute unmittelbar Betroffenen?

Prof. Dr. Christian Kreiß unterrichtet seit 2002 an der Hochschule Aalen Finanzierung und Wirtschaftspolitik Er wurde bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen, Vorträge, Rundfunk- und Fernsehinterviews zur Finanzkrise, zum geplanten Verschleiß, zur gekauften Forschung und auch zur Kritik an der Werbung.

Mike Gallen, katholischer Theologe, gehört seit vielen Jahren zu den Aktiven beim Politischen Samstagsgebet. Er ist Leiter der katholischen Arbeitslosenseelsorge in der Erzdiözese München und Freising.